

Stadtumbau: Weiter mit neuer Energie!



Der Stadtumbau in Thüringen ist eine Erfolgsgeschichte! Mit Unterstützung von Städtebau- und Wohnungsbaufördermitteln konnte auf Grundlage von integrierten Stadtentwicklungskonzepten den Folgen des demografischen Wandels begegnet und die Chancen von schrumpfenden Stadtstrukturen für neue Qualitäten genutzt werden.

Die Anforderungen an den Stadtumbau werden aber keinesfalls weniger, sie nehmen weiter zu. Zum einen verweisen die neuen Vorausberechnungen des statistischen Landesamtes für Thüringen mit wenigen Ausnahmen auf weiterhin flächendeckende Bevölkerungsrückgänge bis 2030. Zum anderen wird das Thema Energiewende auch im Stadtumbau immer öfter Grundlage von Investitionsgedanken, welche nicht nur in Richtung nachhaltiger Stadtstrukturen und besserer Energieeffizienz orientieren, sondern darüber hinaus beispielsweise auch auf autarke kommunale bzw. bürgerschaftliche Energieversorgung.

Gibt es überhaupt eine Alternative zur Energiewende? Wie sind die technischen Möglichkeiten der Umsetzung aus heutiger Sicht zu bewerten? Wie kann energetischer Stadtumbau sinnvoll erfolgen? Welche Zielstellungen verfolgt die Landespolitik und welche Fördermöglichkeiten können genutzt werden? Und: Welche konkreten Projekterfahrungen gibt es schon in den Thüringer Städten?

Diese Fragen sollen mit Fachexperten, Vertretern der Landesregierung sowie Ihnen als Verantwortungsträger auf kommunaler Ebene diskutiert werden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme

Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr

Programm

9:00 **Anmeldung**

9:30 **Begrüßung** *Dr. Klaus Zeh*
Oberbürgermeister der Stadt Nordhausen

Staatssekretärin Inge Klaan
Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr (TMBLV)

9:40 **Impulsreferate zum Thema Energiewende**

1. **Notwendigkeit** - *Norbert Rost*
Büro für postfossile Regionalentwicklung, Dresden
Wie funktioniert die Stadt ohne Öl?
2. **Machbarkeit** - *Prof. Dr. Michael Beckmann*
TU Dresden, Kurs und Meilensteine der Energiewende - Was bedeutet der Umstieg auf 100 % Erneuerbare Energie?
3. **Strategische Ansätze** -
Professor Günter Pfeifer TU Darmstadt
Erst denken, dann dämmen!

11:00 **Die Energiewende im Fokus der Stadtentwicklungspolitik**

Staatssekretärin Inge Klaan TMBLV
Dr. Martin Gude (angefragt)
Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie (TMWAT)

11:30 **Podiumsdiskussion**

Moderation *Birgit Schindler* MDR
Vertreter des TMBLV und TMWAT
sowie Referenten der Impulsreferate

12:45 **Mittagspause mit Imbiss**

13:45 **Integriertes Klimaschutzkonzept der Stadt Nordhausen**

Prof. Dr. Dieter D. Genske
Fachhochschule Nordhausen

14:15 **Energetische Quartierskonzepte mit neuen Fördermöglichkeiten in Sömmerda**

Ralf Hauboldt
Bürgermeister der Stadt Sömmerda

14:45 **Kaffeepause mit Kaffee und Kuchen**

15:15 **Fördermöglichkeiten für die Programmgemeinden**

Prof. Olaf Langlotz / Simone Hold TMBLV
Städtebauförderung ab 2013
Informationen zu anderen Förderprogrammen, Wettbewerben und Institutionen

Mario Lerch TMBLV
Neuer EFRE-Fördermittelrahmen ab 2014

15:45 **Zusammenfassung und Ausblick**

Prof. Olaf Langlotz / Simone Hold TMBLV

Fax-Rückantwort

GRAS * Gruppe Architektur & Stadtplanung
Unterer Kreuzweg 6, 01097 Dresden

Fax: 0351. 25 23 257

**Verbindliche Anmeldung zur Jahreskonferenz 2012
am 29. November in Nordhausen.**

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!

Veranstalter:

Thüringer Ministerium für Bau,
Landesentwicklung und Verkehr

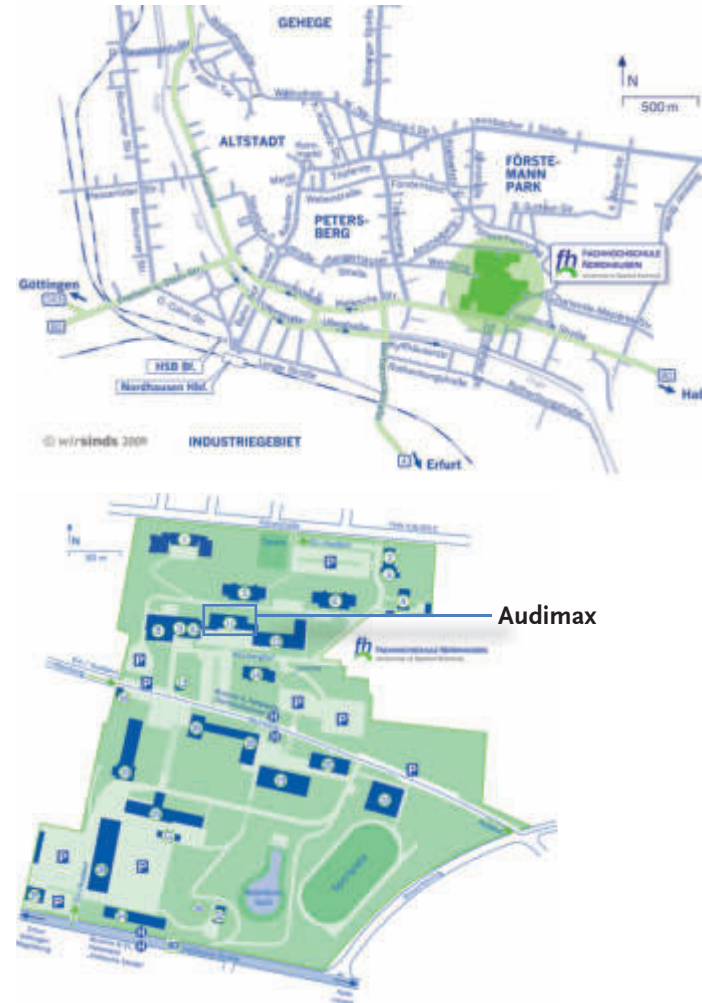
Veranstaltungsort:

Audimax der Fachhochschule Nordhausen
Weinberghof 4 / 99734 Nordhausen



Stadtumbau

Anfahrtsskizze



Weiter mit neuer Energie!

Konferenz am Donnerstag, 29. November 2012
im Audimax der Fachhochschule Nordhausen

Kontaktaten (E-Mail; Anschrift):

	Nachname, Vorname	Position / Institution	Stadt
1			
2			
3			
4			

Bitte tragen Sie die teilnehmenden Personen ein:

